

FDP

Die Liberalen

Fraktion im Stadtrat Erlangen

FDP-Fraktion im Stadtrat Erlangen • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen

Per Mail

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 24.03.2010
Antragsnr.: 036/2010
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/ZV/Hr. Ternes
mit Referat: OBM/ZV/112, II

Erlangen, den 24.03.2010

ANTRAG

Überprüfung Pflichtaufgaben der Stadt mit externem Berater Verfahren und weiteres Vorgehen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir haben während der Haushaltsberatungen deutlich gemacht, dass für uns die von der KGST durchgeführte Begutachtung von Einsparpotenzialen bei freiwilligen Leistungen nur ein Mosaikstein eines Gesamtkonzeptes zur Haushaltskonsolidierung („Masterplan“) sein kann. Als weiterer Bestandteil der Bemühungen sollte nunmehr alsbald eine Überprüfung der Pflichtaufgaben in die Wege geleitet werden; auch um nicht wieder am Jahresende unter Zeitdruck zu geraten.

Nach unserem Dafürhalten sollten in Zusammenarbeit mit einem externen Berater die *Standards und Prozesse* bei der Erfüllung der sog. Pflichtaufgaben auf ihre Effizienz und mögliche Einsparmöglichkeiten unter die Lupe genommen werden.

Wir beantragen,

- 1.) die genaue *Aufgabenbeschreibung und Zielsetzung* für die externen Berater diesmal überfraktionell, etwa in einem hierfür gebildeten Arbeitskreis aller Fraktionen oder im HFPA zu erarbeiten und festzulegen;
- 2.) danach in einem *Auswahlverfahren* unter Beteiligung des vorgenannten Kreises einen Beraterauftrag zu vergeben, wobei die vom jeweiligen Berater angedachte *Methodik* ein maßgebliches Kriterium für die Vergabe des Beratungsauftrages sein soll.

Am Vorgehen der KGST im seinerzeitigen Gutachten wurde bekanntlich an zahlreichen Stellen aus der Mitte des Stadtrats als auch der Verwaltung unseres Erachtens durchaus berechnete Kritik geübt.

Wir betonen abschließend nochmals, dass die in diesem Antrag gegenständlichen Maßnahmen allein der schwierigen finanziellen Situation der Stadt nicht hinreichend Rechnung tragen können, sondern diese Maßnahme alsbald in das von uns wiederholt geforderte Gesamtkonzept sinnvoll und systematisch eingeordnet gehören.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Faigle
Fraktionsvorsitzender